

KLEINER KONZERTHAUSSAAL, FREITAG, 15. DEZEMBER 1922, 7 UHR

VORLESUNG KARL KRAUS

I

Aus: **Der Journalismus. Von Honoré de Balzac**
Das schmutzige Brot*
Die sechste Großmacht*

10 Minuten Pause

II

Worte in Versen: Die Zeitung† / Definition† / Inschriften†: Kriegswelt; Die Räuber; Mißvergnügte der Republik; Der Zeit ihre Kunst / Die Bürger, die Künstler und der Narr† / Der Tag† / Schnellzug / Dank† / Dialog† / Das zweite Sonett der Louise Labé (mit dem Original und Rilkes Übertragung) / Dein Fehler† / Legende / Grabschrift für ein Hündchen / Sonnenthal / Todesfurcht† / Kärntnerstraße 1918† / Die Raben / Die weiblichen Hilfskräfte / Silvesterruf an die Welt†

Änderung und Kürzung vorbehalten

* Aus dem Manuskript

† In dem soeben erschienenen Band VI enthalten

Zum zweiten Sonett der Louise Labé:

Sie trägt, wie man noch hörend sieht, die initialen O als eine Perlenkette der Tränen. In Rilkes Sachlyrik entbehrt sie dieses Schmucks, ist die Leidende der Liebe ein Aschenbrödel der Wortgnade, sich bescheidend auf »Blicke weggekehrt«, auf »Tage strahlend, aber ohne Wert«, und die schmerzenseiche

Gewalt des »Tant de flambeaux pour ardre une femelle!« verkümmert zu dem schmerzhaften Kontrast: »ein brennlich Weib und lauter Flammen-Schwinger.« Von dieser Übertragung angeregt, die neben dem Original gedruckt erschienen ist, habe ich eine andere versucht.

Dem Fonds zur Errichtung eines Grabsteines für Peter Altenberg sind bis zum 15. Dezember zugeflossen: Zu den bereits ausgewiesenen K 3,130 500, ö K 170 und Mk. 500: B. F. ö K 40, Anonym 5000, H. 10.000, Anonym, Berlin Mk. 500, T. B. poln. Mk. 10.000, F. K. 10.000, J. H.

30.000, für den Brief Arthur Schnitzlers etc. 500.000, E. L. 100 000, R. St., Graz 50.000, C. S. 50.000, A. F. 50.000 = K 3,935.500, ö K 210, poln. Mk. 10.000 und Mk. 1000. — Weitere Beträge, die die Buchhandlung Richard Lányi entgegennimmt, werden auf dem nächsten Programm ausgewiesen werden.

Ein Teil des Ertrags für arme Kinder in Favoriten (Societas, Wien, X., Keplerplatz)

24., 25., 27., 28., 29., 30. Januar, 7 Uhr, Festsaal des n.-ö. Gewerbevereines: NESTROY-ZYKLUS.
 (Der volle Ertrag für wohltätige Zwecke.)

26. Januar, 7 Uhr, Kleiner Konzerthausaal: MECHTILDE LICHNOWSKY, Aus eigenen Werken. (Der volle Ertrag für wohltätige Zwecke.)